Sexuelle Funktionsstörungen

Name: _____ Geb.Datum: _____ Untersuchungsdatum: _____

Hinweis: Version für **Männer**

	Nein	Ja
(1) Haben Sie **zu wenig** oder **kein sexuelles Verlangen**?	❑	❑ →**F52.0**
(2) Kommen bei Ihnen **negative Gefühle** und **Vorstellungen** auf, wenn Sie an sexuelle Handlungen denken? Und **vermeiden** Sie deshalb **sexuelle Handlungen**?	❑	❑ →**F52.1**
(3) Leiden Sie unter **Erektionsstörungen**?	❑	❑ →**F52.2**
(4) Leiden Sie unter **fehlenden** oder stark **verzögert** eintretenden **Orgasmen**?	❑	❑ →**F52.3**
(5) Fällt es Ihnen schwer, Ihre **Ejakulation** so zu **kontrollieren**, dass der Geschlechtsverkehr für **beide** Partner **befriedigend** ist?	❑	❑ →**F52.4**
(6) Leiden Sie während des Geschlechtsverkehrs unter **Schmerzen**?	❑	❑
Beurteilen Sie: Die Schmerzen sind nicht auf körperliche Faktoren zurückzuführen.	❑	❑ →**F52.6**

Bestimmen Sie, ob:

Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit

- **Mangel oder Verlust von sexuellem Verlangen [F52.0]:** *reduziertes/aufgehobenes Bedürfnis* nach sexueller Aktivität, *nicht* Ursache anderer sexueller Schwierigkeiten
- **Sexuelle Aversion oder mangelnde sexuelle Befriedigung [F52.1]:** *negative Gefühle* und *Vorstellungen* von einer sexuellen Partnerschaft; *Folgen*: Vermeiden sexueller Handlungen bzw. Erleben funktionell ungestörter sexueller Funktionen ohne entsprechendes Lustgefühl
- **Versagen genitaler Reaktionen [F52.2]**: Erektionsstörung

Alle Rechte liegen bei der Arbeitsgruppe Psychotherapie- und Versorgungsforschung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg

Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit [Fortsetzung]

- **Orgasmusstörung [F52.3]:** fehlender oder stark verzögert eintretender Orgasmus
- **Ejaculatio praecox [F52.4]:** *Unfähigkeit*, die *Ejakulation* so zu *kontrollieren*, dass der Geschlechtsverkehr für beide Partner *befriedigend* ist
- **Nichtorganische Dyspareunie [F52.6]:** *Schmerzen* während des Geschlechtsverkehrs, die *nicht* durch körperliche Faktoren oder eine andere psychogene Sexualstörung bedingt sind

Alle Rechte liegen bei der Arbeitsgruppe Psychotherapie- und Versorgungsforschung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg